Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

des sÿfftzens do du am crütz hieng
est in sterbender nott vnd dein
himellschlich vatter deine gaist
befallest vnd dein h sell damitt
grosem schmertze von deinem
h leÿs schied durch dise v sÿfftze
bitt ich dich das du miz dein h
büters leÿden vnd sterben lasest
zu hielff komen an meine letzste
sÿfftzen amen

die iij letzsten chod stef vnsezs
lieben heren

ach herz ich er man dich
des ersten hertz straf
den der büttter chod an